

Hildegard Kaiser-Mantel

Unterstützte Kommunikation in der Sprachtherapie

Bausteine für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Mit 46 Abbildungen und 3 Tabellen



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Hildegard Kaiser-Mantel ist akademische Sprachtherapeutin mit eigener Praxis in Großhesselohe bei München.

Hinweis

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02263-2 (Print)

ISBN 978-3-497-60080-9 (E-Book)

© 2012 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Cover unter Verwendung eines Fotos von © Nailia Schwarz – fotolia.com

Satz: Arnold & Domnick, Leipzig

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	----------

I Grundlagen

1 Unterstützte Kommunikation	12
---	-----------

1.1 Begriffsklärung.....	12
--------------------------	----

1.2 Grundlegende Prinzipien	14
-----------------------------------	----

1.3 Ziel- und Zielgruppenbestimmung	15
---	----

2 Schnittstelle: Sprachtherapie und Unterstützte Kommunikation	19
---	-----------

II Bausteine der Unterstützten Kommunikation in der sprachtherapeutischen Arbeit mit Kindern

3 Kommunikationsformen	24
-------------------------------------	-----------

3.1 Körpereigene Kommunikationsformen	25
---	----

3.2 Körperfremde und hilfsmittelgestützte Kommunikationsformen	33
--	----

3.3 Multimodale Kommunikation	42
-------------------------------------	----

4 Diagnostik	43
---------------------------	-----------

4.1 Eine Auswahl diagnostischer Verfahren	44
---	----

4.2 Besonderheiten der Diagnostik sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten von Kindern mit komplexen Erscheinungsbildern.....	48
--	----

5	Sprachspezifische Verfahren mit multisensoriellem Ansatz	52
5.1	Assoziationsmethode nach McGinnis	52
5.2	Therapieverfahren PROMPT	54
5.3	Verbale Entwicklungsdyspraxie-intensiv-Therapie (VEDiT)....	55
6	Spezifische Verfahren der Unterstützten Kommunikation	58
6.1	Vokabularauswahl	58
6.2	Kommunikationsbücher	67
6.3	Auswahlverfahren (Scanning).....	69
6.4	Bild-Objekt-Austausch-Verfahren	75
6.5	Einsatz von Schriftsprache	81
7	Unterstützte Kommunikation und herausforderndes Verhalten	83
7.1	Begriffsklärung: Herausforderndes Verhalten	83
7.2	Aufbau basaler Kommunikationsfähigkeiten	85
7.3	Strukturierung und Visualisierung von Situation und Handlung	85
7.4	Visuelle Verhaltenspläne.....	88
7.5	Handzeichen als Unterstützung zur Verhaltenslenkung	94
8	Einbeziehung des Umfeldes	96
8.1	Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen	96
8.2	Die Sprache der Kommunikationspartner	97
8.3	Notwendigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit	104
9	Multimodale Verknüpfung sprachspezifischer Verfahren und Methoden aus der Unterstützten Kommunikation: Fallbeispiele	106
9.1	Verspäteter Sprachlernbeginn.....	107
9.2	Expressive Sprachentwicklungsstörung mit Schwerpunkt Phonologie.....	109

9.3	Expressive Sprachentwicklungsstörung mit Schwerpunkt Syntax-Morphologie	113
9.4	Rezeptive Sprachentwicklungsstörung	120
9.5	Kommunikationsstörung bei Autismus-Spektrum-Störung und Mutismus	121
9.6	Sprachentwicklungsstörung bei ADHS	126
9.7	Nahezu ausbleibende expressive Sprache bei neurologischen Beeinträchtigungen	128
9.8	Ausbleibende expressive Sprache bei kognitiven Beeinträchtigungen.	129
9.9	Ausbleibende expressive Sprache bei motorischen Beeinträchtigungen	134
9.10	Ausbleibende expressive Sprache bei adäquaten rezeptiven, kognitiven und motorischen Fähigkeiten	136
10	Finanzierung und Praxisausstattung	139
10.1	Anforderungsprofil einer sprachtherapeutischen Praxis.	139
10.2	Beantragung eines Hilfsmittels.	142
	Ausblick	146
	Literatur	147
	Bildnachweis	152
	Sachregister.	154